

Danket alle Gott, der große Dinge that an uns und
allen Leuten, // Der uns von Mitternacht an lebendig
erhält und that uns alle Gutes
Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, gelobt sey
er! // Und seine Güte wähet ewiglich, gelobt sey
er! // Daran haben wir erkannt die Liebe, // Und er sein Er-
barmen für uns gelassen hat.
Daran ist erschienen die Liebe Gottes, daß Gott seinen
einzigbornen Sohn gesandt hat in die Welt, gelobt
sey er! // Daß wir durch ihn leben sollen, gelobt sey
er! // Darin preiset Gott seine Liebe gegen uns, daß Christus
für uns gestorben ist, // Da wir noch Sünder waren,
daß ist zu gewislich wahr und ein Herr werthet Leben,
// Daß Christus durch seinen Tod in die Welt, die Sünde
für uns selig zu machen.
Das Leben, das ewig ist, ist würdig zu preisen
für uns und Herr, Dank und Anbetung // Und ewigkeit zu
preisen.
Das Verlangen der Heiden fürst du, Herr, // Ihr Herz
ist gewis, daß dein Lofe ewig merket.
Das Volk, so im Finstern wandelt, sieht ein großes
Licht, gelobt sey Gott! // Und über die, so da wohnen
im Finstern Lande scheint es heller, gelobt sey Gott!
Das Licht ward kläret und wachet unter uns, gelobt sey
Gott! // Und wir sahen seine Herrlichkeit, gelobt sey Gott!
Seine Güte, Herr, ist alle Morgen neu, // Und seine
Erbarkeit ist groß.
Seine Güte, Herr, sey über uns, // Der wir nicht die
dein Erbarmen geschehen, // Und wir im Himmel.

Dein Leben ist mein süßes Erntest // Und wir nicht
unsern Erntest
Danket uns unter die gewaltige Hand Gottes // Und wir
nicht unsere zu seiner Zeit.
Der große Knecht, welchen wir segnen, ist der nicht
die Gemeinschaft des Lebens Christi? // Und erod,
daß wir beehren, ist das nicht die Gemeinschaft des Er-
bens Christi.
Der Herr besetzt unsere (unsern) Anbetung und Ein-
gang // Von nun an bis in ewigkeit.
Der Herr gebe uns ein süßes Herz // Und verleihe
immerdar Freude zu unsern Zeiten.
Der Herr hat Großes an uns gethan, gelobt sey er!
Der Herr hat Großes an uns gethan, daß wir
fröhlich, gelobt sey er!
Der Herr hat gegeben, der Herr hat gegeben
// Der Name des Herrn sey gelobt.
Der Herr ist König, gelobt sey er! // Daß seine Hand
fordere, gelobt sey er!
Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen, // Alle
die ihn mit Freuden anrufen.
Der Herr segne unsere Anbetung und Eingang //
// Von nun an bis in ewigkeit.
Der Herr sey mit uns, // Und mit seinem Geiste.
Der Herr, unser Gott, sey uns freundlich und
förder das Leben unserer Hände // In, das Leben uns,
sere Hände wollen wir fördern.